



Wunderschöne Rastplätze



Geführte Wanderungen



Ausflugsziel Waldwipfelweg



Geführte Schneeschuhtouren

Sollten Sie noch Fragen haben oder weitere Informationen und Tipp's benötigen, wir sind immer gerne für Sie da!

Tourist-Info	Haibach	09963/943039-15
Stefan Dietl	Elisabethszell	09963/2990
Reiner Dietl	Elisabethszell	09963/943038-10
Andrea Schötz	Schuhchristleger	09965/84070

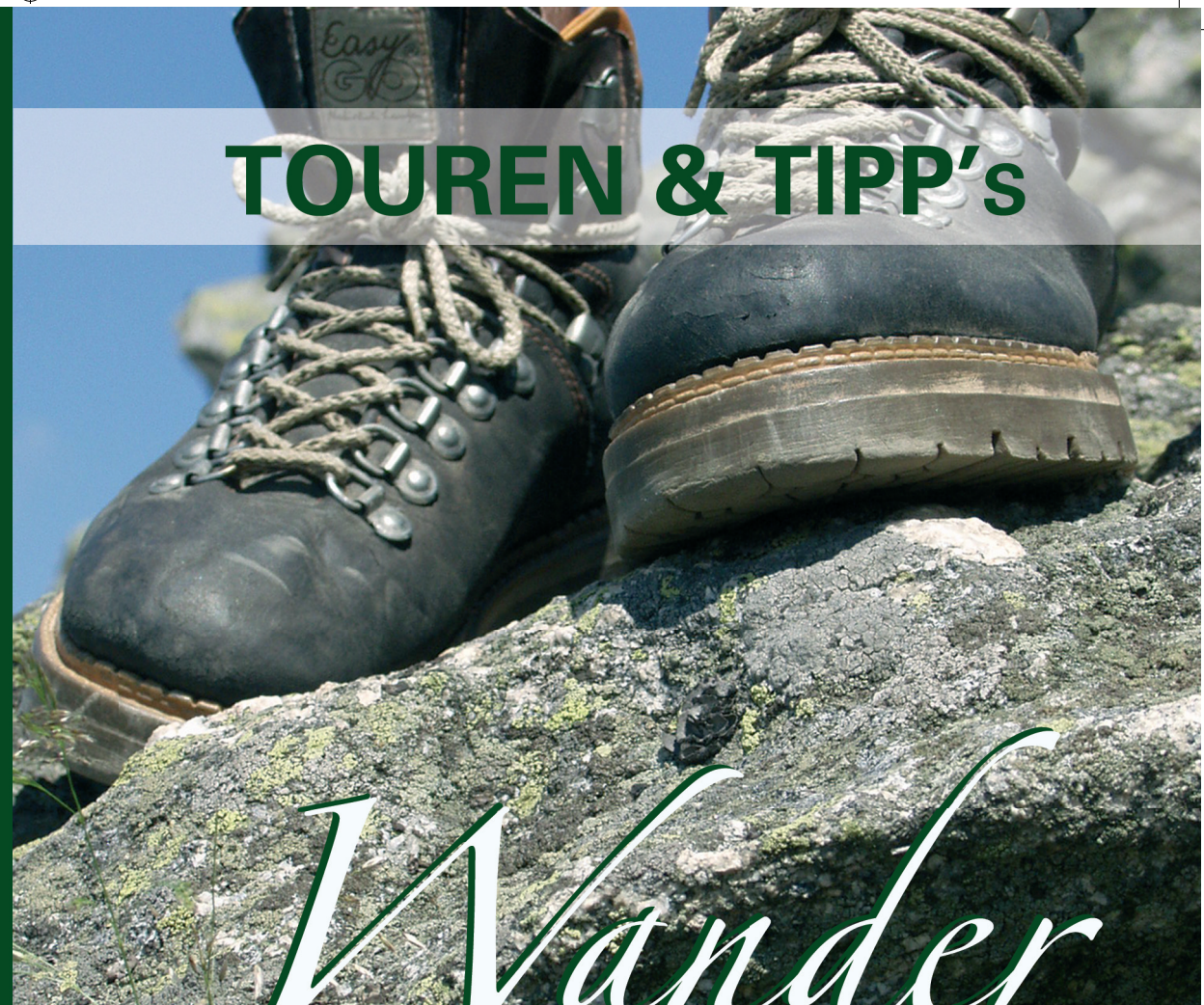
Info-Mappe mit Karten: Schutzgebühr 5,- €

Fühlen Sie die Jahreszeiten! ... bei uns in Haibach und Elisabethszell



www.wilfried-staeussl.de

TOUREN & TIPP'S



Wander Paradies

Haibach - Elisabethszell

IM BAYERISCHEN WALD



www.haibach-elisabethszell.de

Lieber Gast und Wanderfreund,
mit dieser kleinen Mappe wollen wir Ihnen die Schönheiten unserer Gemeinde Haibach-Elisabethzell und die unzähligen, herrlichen Möglichkeiten zu Wandern und die Natur zu genießen etwas näher vorstellen. Wir sind davon überzeugt, dass Ihnen auch das milde Klima und die reine gesunde Luft bei uns im Vorwald gut bekommt. Eine kleine Geografiekunde über den Bayerischen Wald soll Ihnen zeigen, wann und wie dieser Wald entstanden ist. Neben den Bayerwaldbergen in der näheren Umgebung unserer Gemeinde stellen wir Ihnen auch bekannte Berge im Lamer Winkel und im Nationalpark vor. Alle Wanderziele und Sehenswürdigkeiten sind von uns aus gut zu erreichen. Wir bieten unseren Gästen Ausflüge in den Nationalpark und geführte Erlebnistouren an.

Wir wünschen Ihnen eine unvergessliche Zeit mit vielen bleibenden Erinnerungen bei uns in Haibach und Elisabethzell im Bayerischen Wald.



INHALT

- Seite 1 Einleitung
- Seite 2 Der Bayerische Wald - Geschichte
- Seite 3 Haibach und Elisabethzell
- Seite 4 Wandern um Elisabethzell
- Seite 5 Wandern um Haibach
- Seite 6 Der Hadriwa, unser Hausberg
- Seite 7 Der Goldsteig - Wanderweg
- Seite 8 Grenzenlos - Wanderwege
- Seite 9 Bayerwaldberge - Ganz in der Nähe
- Seite 10 Bayerwaldberge - Vier Tausender
- Seite 11 Kultur und Tradition



Griß Gott!





Der Bayerische Wald



Geschichte

Jahre), in der auch die Alpen aufgefaltet wurden. Die weitere Modellierung dieser Landschaft hin zu ihrer heutigen Form geschah während des anschließenden Eiszeitalters. Gneise und Granite sind die vorherrschenden Gesteinsarten im Nationalpark. Beide sind im Wesentlichen aus Feldspäten, Glimmern und Quarz zusammengesetzt, unterscheiden sich aber deutlich in Struktur und Entstehungsgeschichte. Die Gneise wurden aus Meeresablagerungen des

Erdaltertums unter großer Hitze und großem Druck zu Gesteinen mit schichtig angeordneten Strukturen geformt.

Die Granite dagegen sind vor rund 300 Millionen Jahren aus glutflüssiger Magma unter der Erdoberfläche zu Gesteinen mit gemengeartiger, ungerichteter Struktur erstarrt, die schließlich durch Verwitterung freigelegt wurden.

Auf der Kammlinie des Bayerischen Waldes verläuft, fast identisch mit der Landesgrenze zu Tschechien, die Wasserscheide zwischen Donau und Elbe und damit auch zwischen den Gewässereinzugsgebieten des Schwarzen Meeres und der Nordsee.



„Ein Urwald für unsere Kinder und Kindes-
kinder“ sollte der noch junge Nationalpark
in Bayerischen Wald einst werden, so die
Vision des damaligen amtierenden Bayeri-
schen Landwirtschaftsministers und Natio-
nalparkförderers Dr. Hans Eisenmann.

Heute, gut drei Jahrzehnte später, entsteht
in der „Naturzone“ des Nationalparks, auf über 10.000 Hektar Fläche, tatsächlich wieder ein
Wald, der allein dem Einfluss der Naturkräfte unterworfen ist. Klimatisch rau, die Böden karg
und politisch immer schon ein Grenzraum, wurde der Innere Bayerische Wald erst spät besiedelt.
Durch diese Umstände hat sich diese Waldlandschaft eine für Mitteleuropa ungewöhnliche
Urwüchsigkeit bewahrt. Prächtige Urwaldreste neben alten Hochweiden, das Nebeneinander
von Unberührtheit und Zeugnissen menschlichen Einflusses - die Kombination von Natur
und Geschichte, begegnen dem Besucher überall im Nationalpark Bayerischer Wald.



Haibach



Elisabethzell

Haibach Elisabethzell



Das sind wir!

Die Gemeinde Haibach mit den beiden Bayerwaldhöfchern Haibach und Elisabethzell liegt ca. 25 km nördlich der Gäubodenstadt Straubing in Niederbayern im Vorderen Bayerischen Wald. Haibach liegt in einem Talkessel und wird im Osten vom Lanzlberg, Winterberg und Sommerberg umschlossen. Im Süden erhebt sich der Hofberg mit der Burgruine als dem Wahrzeichen von Haibach. Das Dorf liegt 449 m üNN, der Hofberg, auch Schloßberg genannt, erhebt sich dagegen 520 m üNN.

Elisabethzell liegt in 650 m üNN etwa 5 km östlich von Haibach, eingebettet zwischen über 900 m hohen Bergen, deren höchster der Hadriwa mit 922 m ist. Vom Pillersberg aus hat man einen traumhaften Ausblick über die Donauebene mit dem

markanten Bogenberg, einem der bekanntesten Wallfahrtsorte Niederbayerns und über den Gäuboden bei Straubing. An manchen Tagen sind die Alpen das Ende des weiten Horizonts. Die Orte Haibach und Elisabethzell verbindet eine wunderschöne, oft noch unverfälschte Bayerwaldlandschaft mit vielen Einöden, Weilern, weiten Wiesen und Wäldern. Ein wirkliches Wander- und Nordic Walking-Paradies mit traumhaften Wegen und unvergesslichen Zielen.



7 **Wanderung: Elisabethzell - Haibach**

Ausgangspunkt: Bauernkreuz - Untergrub - Bielberg - Weingarten *Einkehrmöglichkeit* - Haibach *Einkehrmöglichkeit* - Sollerholz - Obernebling - Edenhof *Einkehrmöglichkeit* - Ehren - Bühl - Elisabethzell.

Dieser Wanderweg ist abwechslungsreich und anspruchsvoll, gut ausgebaute Wegstrecken.

Länge 12 km, Zeit 4 - 5 Std.



Naturlehrpfad Elisabethzell (grün gepunktete Linie)

Elisabethzell - Seign - Pfarrerberg - Waldwies - Abendberg - Altenried - Leithen - Stegberg - Elisabethzell.

Länge 5,5 km, Zeit ca. 3 Std.

Fragen Sie nach der Broschüre zum Naturlehrpfad.



3a **Geschichtslehrpfad Haibach** (grün gepunktete Linie)

Haibach Steinfurter Straße durch den Wald zur Burgruine. Sehr interessanter Weg. Länge 0,5 km, Zeit ca. 0,5 Std.



Elisabethzell

Wanderungen



7 *Kleiner Rundwanderweg
Ratzing - Birka - Elisabethzell*

Ausgangspunkt: Ortsausgang Kreisstraße nach Pürgl
Kreisstraße bis Kramerkapelle - links Richtung Seign - vor Seign rechts in den Wald - wunderbarer Weg durch den Wald bis Ratzing - Birka - nach Birka links durch den Wald und über Wiesen nach Elisabethzell. Abwechslungsreiche Wanderung. Länge 5 km, Zeit ca. 2 Std.

8 *Lanzlberg - Loidershof - Ehren - Elisabethzell*

Ausgangspunkt: Parkplatz Wandertafel - rechts an der Kirche vorbei - bei der großen Eiche rechts Richtung Lanzlberg - über Wiesen und durch Wälder nach Loidershof - Ehren - Elisabethzell. Abwechslungsreiche Wanderung. Länge 4 km, Zeit ca. 2 Std.

9 *Rundwanderweg*

Ausgangspunkt: Hotel Mariandl - Hadriwastraße - Altenrieder Straße - nach 200 m links nach Kufhäusern - dann rechts in den Wald - wunderbarer Weg durch den Wald mit schöner Aussicht - Schuhchristleger - Abendberg - Elisabethzell. Abwechslungsreiche Wanderung, sehr gut ausgebaute Wege. Länge 5 km, Zeit ca. 2,5 Std.

10 *Kufhäusern - Hiening - Elisabethzell*

Ausgangspunkt: Hotel Mariandl - Hadriwastraße - Altenrieder Straße - nach 200 m links nach Kufhäusern - Richtung Hiening - Panoramastraße (Leithen) - Elisabethzell. Abwechslungsreiche Wanderung, sehr gut ausgebaute Wege. Länge 5 km, Zeit ca. 2,5 Std.

11 *Rundwanderweg Hiening - Kreuzhaus - Riedelswald - Elisabethzell*

Ausgangspunkt: Bauernkreuz - Panoramastraße (Leithen) nach Hiening (Eben) - rechts Richtung Kufhäusern - kurz vor der Kreuzhausstraße links durch den Wald - Kreuzhaus *Einkehrmöglichkeit* - Riedelswald Hansl-Hütte *Einkehrmöglichkeit* Fr. bis So. - Hadriwa - Plöß - Schuhchristleger besonders schöne Aussicht zur Donauebene - Abendberg - Pfarrerberg - Seign Wiesenweg nach Elisabethzell. Abwechslungsreiche und anspruchsvolle Wanderung, sehr gut ausgebaute Wege. Länge 9 km, Zeit 4 - 5 Std.

12 *Großer Rundwanderweg
Pillersberg - Wahdorf - Edenhof - Elisabethzell*

Ausgangspunkt: Dorfweiher - Wiesenweg - Seign - Pillersberg (Blick zur Donauebene) - Vornwald - Ratzing - Wahdorf - Obernebling - Edenhof *Einkehrmöglichkeit* - Ehren - Bühl - Elisabethzell. Abwechslungsreiche und anspruchsvolle Wanderung, sehr gut ausgebaute Wege. Länge 10 km, Zeit ca. 5 Std.

13 *Rundwanderweg, schöner Spaziergang*

Ausgangspunkt: Am Weiher in der Pointen - Richtung Pfarrerberg - durch Wiesen und Wälder zum Ausgangspunkt zurück. Länge 2,5 km.

14 *Rundwanderweg, ein idealer Abendspaziergang*

Ausgangspunkt: Bauernkreuz - am Wiesenrand entlang durch den Wald und wieder zurück nach Elisabethzell. Länge 1 km.



Haibach

Wanderungen



1a **Haibach - Winterberg**

Ausgangspunkt: Dorfmitte - Sommerberg - Winterberg
Stauweiher - Weiherweg (ruhiger Waldweg) - Sportge-
lände oder Weiherweg, dann rechts - Sportgelände. Gemütliche Wanderung mit schönen
Ausblicken auf das Dorf, die umliegenden Wiesen und Wälder und auf die Burgruine.
Länge 3 km, Zeit ca. 1,5 Std.

2 **Maierhofen - Hiening**

Ausgangspunkt: Maierhofen - Hitzenberg - Hiening (herrliche Aussicht) - Obergrub
(hier treffen sich Wanderweg 1 und 2) - Untergrub (hier trennen sich die Wege wieder)
Maierhofen *Einkehrmöglichkeit*. Hauptsächlich interessant für Urlaubsgäste in Maierhofen.
Länge 6 km, Zeit 2 - 3 Std.

2a **Rund um Haibach**

Ausgangspunkt: Haibach - Burgstraße - Burgruine, Heimatmuseum (*Besichtigung nach Verein-
barung*), Rastplatz mit herrlichem Dorfblick - Bachwies - Menachgrund (ruhiger Wiesenweg)
Fasanenweg - Weingarten *Einkehrmöglichkeit* - Wildhasenstein - Haibach.
Abwechslungsreiche Wanderung, sehr gut ausgebaute Wege. Länge 6 km, Zeit 2 - 3 Std.



3 **Haibach - Gallner**

Ausgangspunkt: Haibach Dorfmitte - Richtung Friedhof
(Windschnur) - über Wiesenweg - geradeaus Richtung
Tempelhof - Krottenholz - Recksberg - Prünstfehlburg
Glasberg (ab Glasberg bis Forsting Waldweg) - bei Glas-
berg Abkürzungsmöglichkeit nach Irschenbach und Fro-
schau - „Zum Großen Herrgott“ - Pöslasberg - Blumern
Forsting - Gallner (*Besichtigung der kleinen Gallnerkirche
und schöne Aussicht auf dem Gipfel*) - Herrnehlburg
Einkehrmöglichkeit - Dammersdorf - Froschau - Haibach.
Anspruchsvolle Wanderung. Länge 12 km, Zeit ca. 5 Std.

4 **Haibach - Roßhaupten**

Ausgangspunkt: Haibach - Richtung Buchet - Bonholz (Kapelle) - Leimbühlholz - Frommried -
Radmoos (Kapelle) - Roßhaupten (Kapelle) - Siegenfurth - Haibach.
Angenehme flache Wanderstrecke, gut begehbar. Länge 9 km, Zeit ca. 3 Std.

4a **Haibach - Buchet - Semmersdorf**

Ausgangspunkt: Haibach bis Buchet wie Nr. 4 - Sankt Markusweg (ruhiger Wiesenweg) - Lan-
dasberg (Bergkirche und schöne Fernsicht) - Bonholz - (zu Weg Nr. 4) - Leimbühlholz (Hirsch-
gehege) - Semmersdorf - Haibach. Abwechslungsreiche Wanderung, gut ausgebaute Wege.
Länge 6 km, Zeit ca. 2 - 3 Std.



Unser Hausberg

Der Hadriwa



5 Rundwanderweg lang, Elisabethzell - Hadriwa

Von Elisabethzell nach Blöß - Riedelswald
Hansl-Hütte *Einkehrmöglichkeit nur Fr. bis So.*
Blöß - Schuhchristleger - Riedern Kreuz

Oberhaag - Unterhaag - Riedelswald - Blöß, zurück nach Elisabethzell.

Diese Wanderung führt meist durch einen schattenspendenden Wald mit einzelnen Felsformationen und bietet am Hadriwa eine wunderschöne Aussicht nach Nordenosten. Hat nur wenig anspruchsvolle Streckenteile. Länge 9 km, Zeit ca. 3 - 4 Std.



5 Rundwanderweg kurz, Elisabethzell - Hadriwa

Von Elisabethzell nach Riedern - weiter nach Oberhaag - links nach Riedelswald - Hansl-Hütte
Einkehrmöglichkeit nur Fr. bis So. - zurück Richtung Oberhaag bis Riedern.

Eine abwechslungsreiche leichte Wanderung. Länge 5 km, Zeit ca. 2 Std.



Wie der Hadriwa zu seinem Namen kam

Bis zur Jahrhundertwende soll auf dem 922 m hohen Berg eine Einöde gestanden haben und die „Hadriwa-Kathl“ spuckt noch in so manchen Geistergeschichten. Reste der Grundmauern ihrer Behausung sind noch erkennbar. Jedoch erscheint der Name dieser hochgelegener Einöde weder in Urkunden noch in anderen Büchern. Die vermutliche Herkunft des Namens ist eventuell aus dem Tschechischen. „Hadr“ hat im Tschechischen auch die Bedeutung von Uneinigkeit, Streit

oder Zank. Sollte es um den Berg Zank und Streit gegeben haben? Zumal sich in diesem Bereich die Besitzungen des Klosters Oberalteich und die des Klosters Windberg berühren. Weiß man doch, dass die Windberger Arbeitskräfte aus dem Böhmischem geholt haben. Aber auch das tschechische Wort „Had“, die Schlange, lässt sich damit verknüpfen, denn im Nordwesten, am Fuße des Hadriwa zwischen Kufhäusern und Altenried befand sich ursprünglich ein großes Sumpf- und Moorgebiet, ein bevorzugter Lebensraum heimischer Schlangen. Nur die Endung des Wortes „riwa“ oder „iwa“ konnte bisher nirgends eingeordnet werden.





Der Premium-
wanderweg



Der Goldsteig

Rundwanderweg

Auf dem Goldsteig und dem Jakobsweg unterwegs im Bayerischen Wald. Auch durch das Gemeindegebiet Haibach-Elisabethzell verläuft der Goldsteig. Der Weg führt von Rattenberg kommend zum Berggasthof

Kreuzhaus *Einkehrmöglichkeit*), weiter bis nach Riedelswald, Hansl-Hütte *Einkehrmöglichkeit Fr. bis So.* und geht dann in Richtung Sankt Englmar weiter. Von der Ortschaft Elisabethzell aus wurde der erste Zubringerweg zum Goldsteig im Urlaubsland Straubing-Bogen geschaffen. Diese Zuwege sind für Orte wichtig, die nicht direkt am Goldsteig liegen, aber nahe genug daran, um als Übernachtungsort für Wanderer interessant zu sein. Auch wurde hier der erste, sehr abwechslungsreiche Goldsteigrundwanderweg mit herrlichen Aussichten bis zum Hohen Bogen, dem Großen Arber oder hinunter ins Donautal geschaffen. Dieser „Gehnußweg“ dient auch als Zubringer zum Jakobsweg. Auf diesem Weg findet man einige Einkehrmöglichkeiten. Lassen Sie sich von unberührter Natur und einer nahezu grenzenlosen Waldwildnis verzaubern!



Goldsteig



Jakobsweg



Goldsteig-Rundwanderweg Elisabethzell - Haibach - Konzell

Ausgangspunkt: Elisabethzell Parkplatz bei der Kirche - durch Wälder und Wiesen - Lanzberg Weingarten *Einkehrmöglichkeit* - Haibach *Einkehrmöglichkeit* - ab Haibach weiter nach Tempelhof - Krottenholz - Recksberg - Prünstfehlburg und Glasberg - Pöslasberg (Kapelle „Zum Großen Herrgott“). Nach einer kurzen Rast führt der Weg weiter bis Blumern, wo man eine herrliche Aussicht genießen kann. Bergauf geht es weiter bis zur Weggabelung. Hier besteht die Möglichkeit einen Abstecher (ca. 1,5 km) zum Gallnerberg mit herrlichem Rundblick zu machen. Über Wiesenwege geht es weiter nach Forsting - Denzell *Einkehrmöglichkeit* - Wald- und Wiesenwege bis nach Konzell - Zierling (Blick auf einige Bayerwaldberge) Sicklasberg in Richtung Kreuzhaus *Einkehrmöglichkeit*. Auf einer abwechslungsreichen Strecke führt der Weg nach Riedelswald zur Hansl-Hütte *Einkehrmöglichkeit Fr. bis So.* - auf steil bergab führenden Wegen geht es zum Ausgangspunkt Elisabethzell zurück. Der Goldsteig-Rundwanderweg kann ab Elisabethzell über Haibach zum Gallner auch als Zubringer zum Jakobsweg dienen. Fragen Sie nach geführten Touren.



Grenzenlos

Weitere schöne Wanderwege



Angrenzende Wanderwege
Elisabethszell Richtung Sankt Englmar
(rot gepunktete Linie in der Wanderkarte)

- 3** Maibrunn - Klingelbach - Richtung Sankt Englmar - Grün - Maibrunn
- 10** Rundwanderweg - Riedern - Maibrunn - über Pfarrerberg zurück
- 5** Elisabethszell - Seign - Maibrunn

Angrenzende Wanderwege Haibach
(rot gepunktete Linie in der Wanderkarte)

- 1** Haselbach - Buchet - Landasberg - Haselbach
- 3** Haselbach - Roßhaupten - Radmoos - Haselbach
- 6** Denzell - Großhöfling - Blumern - Forsting - Denzell

Beschreibung der drei Radwanderwege
(grüne Linien und Nummern in der Karte)

Ausgangspunkt und Zielpunkt dieser Radwanderwege ist immer der Donau-Regen-Radweg (orange Linie in der Karte)

- 57** Ausgangspunkt: Donau-Regen-Radweg / Abzweigung Haibach - in Haibach *Einkehrmöglichkeit* - Richtung Sportgelände - Buchet - Obernebling - Wahdorf - Ratzing - Pillersberg Seign - Pfarrerberg - Abendberg - Elisabethszell *Einkehrmöglichkeit* - Bühl - Edenhof *Einkehrmöglichkeit* - Obernebling - Haibach zum Donau-Regen-Radweg. Länge 19 km.
- 58** Ausgangspunkt: Donau-Regen-Radweg / Abzweigung Haibach wie Nr. 57 - in Haibach *Einkehrmöglichkeit* - Weingarten *Einkehrmöglichkeit* - Kreisstraße rechts nach Elisabethszell *Einkehrmöglichkeit* - vor Elisabethszell nach Altenried - Kreuzhaus *Einkehrmöglichkeit* - zurück nach Kufhäusern - Hiening - Hitzenberg - Maierhofen *Einkehrmöglichkeit* - Pirkmühl zum Donau-Regen-Radweg. Länge 13,5 km.
oder vor Elisabethszell links über Leithen - Eben - Hiening - Hitzenberg - Maierhofen *Einkehrmöglichkeit* - Pirkmühl zum Donau-Regen-Radweg. Länge 11,6 km.
- 59** Ausgangspunkt: Donau-Regen-Radweg / Abzweigung Gnadendorf - Radmoos - Roßhaupten - Irschenbach - Prünstfehlburg - Krottenholz *Einkehrmöglichkeit* - zum Donau-Regen-Radweg zurück. Länge 6 km.
oder in Roßhaupten links nach Hacksberg - Dammersdorf - Irschenbach - Prünstfehlburg Krottenholz *Einkehrmöglichkeit* - zum Donau-Regen-Radweg zurück. Länge 8 km.

1 **Donau-Regen-Radweg** (orange Linie in der Karte)

Gerne sind wir Ihnen bei entsprechendem Kartenmaterial behilflich.



Bayerwaldberge

Ganz in der Nähe



Der Pröller

Vom Gipfel des 1.048 m hohen Pröller hat der Wanderer eine herrliche Aussicht zu den Bayerwaldbergen, Kaitersberg, Osser, Arber bis zum Rachel. Eine Panoramatafel beim Gipfel gibt eine Orientierungshilfe über den Bayerwald-Hauptkamm.



Die Käsplatte

Die 978 m hohe Käsplatte liegt zwischen den Orten Hinterwies und Kolmberg. Der Gipfel ist, ähnlich wie am Lusen im Nationalpark Bayerischer Wald, mit vielen Granitblöcken übersät. Dies war sicherlich auch ein Grund, den Premiumwanderweg „Goldsteig“ über diesen Gipfel zu führen.



Der Hirschenstein

Beim Anstieg zum 1.095 m hohen Hirschenstein durchwandert man die im Hirschensteingebiet typischen Waldstrukturen. Gut die Hälfte des Anstiegs führt durch überwiegend Fichten- und Tannenbestand. Danach dominieren Buchen. Der Rückweg vom Schuhfleck wird von Baumriesen begleitet.



Der Predigtstuhl

Der 1.024 m hohe Predigtstuhl ist im Sommer ein schöner Wanderberg und im Winter eine von vielen traumhaften Abfahrten in Sankt Englmar. Eine Felsgruppe mit Gipfelkreuz und Bänken lädt zum Verweilen ein.



Vier bekannte
Bayerwaldberge



„Tausender“

Der Große Arber

Der „König des Bayerischen Waldes“ ist mit seinen 1.456 m Höhe eines der bekanntesten Ausflugsziele im Bayerischen Wald. In traumhafter Natur liegen auch der Kleine Arbersee und der Große Arbersee.

Bild: Blick vom Großen Arber zum Kleinen Arbersee



Der Osser

In 1.293 m Höhe hat man einen herrlichen Blick über das Waldmeer des Bayerischen Waldes. Die Osserwiese, der Kleine Osser, die Osserkapelle und das Osser-Schutzhaus laden den Wanderer zur Rast ein.

Bild: Blick vom Großen Osser zum Kleinen Osser



Der Kaitersberg

Der langgezogene herrliche Bergkamm hat alpinen Charakter. Das Beeindruckendste der vielen Felsformationen sind die Rauchröhren. Höchster Gipfel vom Kaitersberg ist der 1.131 m hohe Riedelstein mit dem Waldschmidt-Denkmal.

Bild: Blick vom Kaitersberg zum Ossermassiv



Der Große Falkenstein

Vom Gipfel des 1.315 m hohen Falkenstein im Nationalpark hat man eine unvergleichliche Aussicht auf den Großen Arber und die Bergkette des Vorderen Bayerischen Waldes. Einmalig ist der Urwald im „Höllbachspreng“.

Bild: Rukowitzschachten am Großen Falkenstein



Kultur
und
Tradition



Erleben

Bayerische Lebensart

Wenn Sie Ihren Wanderschuhen mal eine Pause gönnen wollen, können Sie bei uns in der näheren Umgebung auf eigene Faust oder bei einer organisierten Ausflugsfahrt die bayerische Kultur kennenlernen. Bei

Besuchen von Orten, Kirchen, Museumsdörfern und Glashütten lässt sich die bayerische Kultur und Tradition besonders gut erleben. Zu vielen traditionellen Veranstaltungen oder Brauchtumsfesten sind unsere Gäste immer herzlich willkommen.

Gerne informieren wir Sie über Veranstaltungen und das Ausflugsprogramm.

Erkundigen Sie sich über die Bus-Touren von Meindl-Reisen unter Tel. 09961/90066



Bogenberg an der Donau



Kloster Windberg



Gäubodenstadt Straubing



Glasdorf Weinfurter



DFB-Pokal von Glas Joska



Museumsdorf Tittling



Brauchtum am 1. Mai



Pfingstritt in Bad Kötzing



Gäubodenfest in Straubing





1 Hotel Mariandl



2 Berggasthof Kreuzhaus



3 Zur Hansl-Hütt'n



4 Zum Oberen Wirt



5 Pension Edenhof



6 Cafe-Pension Waldesruh



7 Zum Kramerwirt



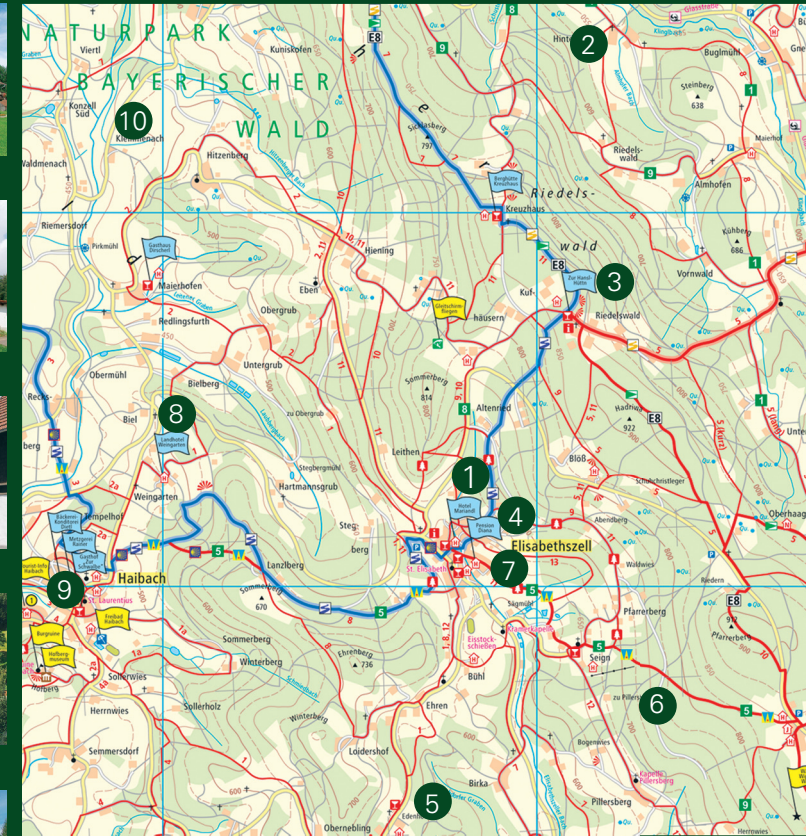
8 Landhotel Weingarten



9 Gasthof Zur Schwalbe



10 Gasthaus Dirscherl



Wandern und einkehren

Hotel Mariandl	Elisabethszell 09963/2990	Kein Ruhetag
Berggasthof Kreuzhaus	Elisabethszell 09963/943068	Kein Ruhetag
Zur Hansl-Hütt'n	Elisabethszell 09963/290266	Freitag bis Sonntag geöffnet
Zum Oberen Wirt	Elisabethszell 09963/463	Montag und Dienstag Ruhetag
Pension Edenhof	Elisabethszell 09961/6347	Donnerstag Ruhetag, auß. Feiertag
Cafe-Pension Waldesruh	Elisabethszell 09965/842474 u. 1366	Montag und Mittwoch Ruhetag
Zum Kramerwirt	Elisabethszell 09963/1052	Mittwoch und Donnerstag Ruhetag
Landhotel Weingarten	Haibach 09963/943068	Kein Ruhetag
Gasthof Zur Schwalbe	Haibach 09963/527	Mittwoch Ruhetag
Gasthaus Dirscherl	Haibach 09963/756	Montag Ruhetag